

Fukushimer Nächte

Tx: unbekannt (evtl. Mobile Einsatz Kapelle, Bochum?)

Mel: Kreuzberger Nächte

Komp: Bernhard Pohlmann

Refrain

A - tom - ka - ta - stro - phen sind lang, A - tom - ka - ta - stro - phen sind lang.
Erst fang' se ganz lang-sam an, a - ber dann! A - ber dann!

Strophe

1. In der Re - gel schal - ten se's Kraft - werk erst - mal ab, doch mei - stens is' es
wird das Din - gen in - nen ziem - lich warm. Dann ist es auch schon
da schon ziem - lich knapp. Was an Strah - lung an - fangs aus - tritt ist nicht viel,
Zeit für den A - larm. Spe - zia - li - sten kom - men oh - ne Zahl,
jetzt schon Angst zu ha - ben wä - re in - fan - til. Doch dann
doch kei - ner kennt sich aus in so 'nem Fall.

Refrain

2. Man rät den Kindern und den schwang'ren Frau'n
Am besten möglichst bald da abzuhau'n
Schnell munkelt man dann von Evakuier'n
Die Merkel kommt die Strahlung ausprobiern
In der Kuppel ham se radioaktives Gas
Das lassen se erstmal ab, - vielleicht nützt das was
Geht das Ding jetzt hoch oder bleibt es stehn?
Keiner schafft es ihm das anzusehn

Refrain

3. Sie sagen hier kann sowas nicht passier'n
Und deshalb könn' wir's ruhig mal ausprobier'n
Und wenn's in so nem Kraftwerk dann mal kracht
Wer'n wir alle vom Computer ausgelacht

Der schöne Nuklearentsorgungspark
In Gorleben ist dann wohl großer Quark
Damit's in unsern AKWs nicht knallt
Schalten wir sie ab - und das noch möglichst bald!

Refrain

*Dieses Lied tauchte zum ersten mal 1979 unter dem Titel "Harrisburger Nächte" auf. Später wurden daraus die "Tschernobyl'er Nächte". Aus aktuellem Anlass haben wir es in "Fukushimer Nächte" umgetauft.
Quelle: <http://anti-akw-linzgau.url-koenig.de/sek/lieder.html>*